

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen und Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Angermünde und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg..... 2

Wirtschaftsplan Kloster Chorin der Gemeinde Chorin..... 3

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 1. August 2019..... 4

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 20. August 2019 5

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 28. August 2019 5

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 21. August 2019 5

Bekanntmachung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage gemäß § 3 Absatz 1 BauGB zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Wohnen an der Ragöser Mühle« in der Gemeinde Chorin OT Sandkrug im Parallelverfahren mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Britz-Chorin..... 6

Öffentliche Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeindegemeinderates der evangelischen Kirchengemeinde Britz..... 7

Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft 90 Liepe 8

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen und Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Angermünde und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

die
Stadt Angermünde
Markt 24
16278 Angermünde

vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Frederik Bewer

und das

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

vertreten durch den Amtsdirektor
Herrn Jörg Matthes

schließen aufgrund des § 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. 1/04, Nr. 09, S. 197), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. 1/08, Nr. 12, S. 202, 206) i. V. m. den §§ 1, 2, 3 und 5 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. 1114, Nr. 32, S. 2) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1**Gegenstand der Vereinbarung**

Auf der Grundlage des § 3 BbgBKG haben die Gemeinden und die Ämter eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, insbesondere der Tagesbereitschaft, vereinbaren die Stadt Angermünde und das Amt Britz-Chorin-Oderberg, auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 GKGBbg sowie der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung/des Amtsausschusses, die Zusammenarbeit ihrer Feuerwehren. Dabei besteht die Verpflichtung, wech-

seitig überörtliche Hilfe im Rahmen der Aufgabendurchführung zu leisten. Die Rechte und Pflichten der Stadt Angermünde und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg als Träger des Brandschutzes bleiben unberührt.

§ 2**Art und Umfang der Vereinbarung**

- (1) Die freiwilligen Feuerwehren der Vertragsparteien leisten sich gegenseitig überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen und Hilfeleistungen. Hierfür stimmen die Vertragsparteien ihre Alarm- und Ausrückordnungen aufeinander ab.
- (2) Zur Verbesserung der Tagesbereitschaft der Feuerwehren, können die Einsatzkräfte, die sich regelmäßig im Zuständigkeitsbereich der anderen Vertragsparteien befinden, in den Freiwilligen Feuerwehren der jeweiligen Vertragspartei als Einsatzkraft tätig werden.
- (3) Die Tätigkeit nach Absatz 2 erfolgt im Rahmen einer Entsendung in den Verantwortungsbereich der Vertragsparteien. Der Versicherungsschutz durch die Feuerwehrunfallkasse Brandenburg bleibt somit weiter bestehen.
- (4) Die gegenseitige Unterstützung im Einsatzfall wird im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personals, der Fahrzeuge sowie der Gerätschaften und der Löschmittel bewilligt.
- (5) Die Feuerwehr, die zuerst am Einsatzort eintrifft, beginnt mit der entsprechenden Hilfeleistung. Bei Eintreffen der örtlich zuständigen Feuerwehr übernimmt diese die Leitung über den gemeinsamen Einsatz.

§ 3**Kosten**

- (1) Der Einsatz der jeweiligen Feuerwehr im Zuständigkeitsbereich der anderen Vertragspartei erfolgt als Nachbarschaftshilfe. Die Vertragsparteien stellen sich im Innenverhältnis von Kosten hinsichtlich Personal und Einsatzmittel frei.
- (2) Die Kostenerhebung gegenüber Dritten erfolgt durch die Vertragspartei, in dessen Zuständigkeitsbereich der Einsatz erfolgte. Nach Zahlungseingang werden die anteiligen Kosten an die Vertragspartei der mitwirkenden Feuerwehr ausgezahlt.

§ 4**Schäden und Haftung**

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die notwendigen Versicherungen zur Deckung der finanziellen Risiken abzuschließen und sich gegenseitig auf Verlangen nachzuweisen.

§ 5**Geltungsdauer, Kündigung**

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

§ 6**Salvatorische Klausel**

- (1) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen in dieser Vereinbarung enthaltenden Erklärungen oder Übereinkommen.
- (2) Sofern die unwirksame Bestimmung nicht ersatzlos fortfallen kann, ist sie durch eine solche zu ersetzen, die dem beabsichtigten Sinn und Zweck am nächsten kommt.

- (3) Der Absatz 2 gilt auch, soweit die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Angermünde und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg lückenhaft sein sollte.
- (4) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abrede über das Schriftformerfordernis.

§ 7**Inkrafttreten**

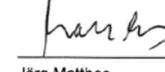
Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird mit ihrem Abschluss wirksam.

Angermünde, den 08.12.2017Britz, den 01.12.2017

Stadt Angermünde

Amt Britz-Chorin-Oderberg


 Frederik Bewer
 Bürgermeister


 Jörg Matthes
 Amtsdirektor


 Christian Radloff
 stellvertr. Bürgermeister/in


 Astrid Gohlke
 stellvertr. Amtsdirektorin

Wirtschaftsplan Kloster Chorin der Gemeinde Chorin**– Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019 –**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 29.08.2019, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen**1.1. im Erfolgsplan**

| | |
|-------------------|--------------|
| die Erträge | 802.550,00 € |
| die Aufwendungen | 769.074,01 € |
| der Jahresgewinn | 33.475,99 € |
| der Jahresverlust | 0,00 € |

1.2. im Finanzplan

| | |
|---|--------------|
| Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 42.210,99 € |
| Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -25.249,00 € |
| Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 € |

2. Es werden festgesetzt**2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 0,00 €****2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €**

17.09.2019

Jörg Matthes
 Amtsdirektor

Hinweis zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2019

Jeder kann während der Öffnungszeiten des Eigenbetriebes Kloster Chorin in 16230 Chorin, Amt Chorin 11a, Einsicht in den »Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Haushaltsjahr 2019« und seine Anlagen, nehmen.

Britz, 17.09.2019

Jörg Matthes
 Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 01.08.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-021/2019

Abschluss eines Besitzüberlassungsvertrages für eine ca. 2.683 m³ große Teilfläche aus dem Flurstück 340/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf – Bauhof Oderberg –

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt, eine ca. 2.683 m² große Teilfläche aus dem Flurstück 340/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf, mittels Besitzüberlassungsvertrag, von der Stadt Oderberg unentgeltlich zu übernehmen. Die Überlassung soll rückwirkend ab 01.05.2019 und zunächst befristet bis zum 31.12.2030 erfolgen. Der Vertrag kann vom Amt und der Stadt Oderberg mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der vereinbarten Vertragszeit gekündigt werden. Macht das Amt von seinem Kündigungsrecht nicht Gebrauch, so verlängert sich das Vertragsverhältnis um jeweils weitere 3 Kalenderjahre.

Das Amt trägt jegliche Verpflichtungen und Kosten die aus dem Vertragsverhältnis entstehen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-025/2019

Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für das Flurstück 202/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Niederfinow für eine Leitung zum Zwecke der Stromversorgung

Der Amtsausschuss Britz-Chorin-Oderberg beschließt, für die geplante Verlegung von Leitungen zum Anschluss an das vorhandene Leitungssystem zugunsten der E.DIS Netz GmbH, Langewahler Str. 60, 15517 Fürstenwalde, eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Leitungsrecht) für die Inanspruchnahme des Flurstückes 202/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Niederfinow zu bestellen. Für diese Dienstbarkeitsbewilligung hat die Berechtigte einen einmaligen Entschädigungsbetrag in Höhe von 50,00 € zu entrichten.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-026/2019

Bestellung der Amtswehrführung im Ehrenbeamtenverhältnis

Der Amtsausschuss beschließt auf Vorschlag des Amtsdirektors den Wechsel der Funktionen innerhalb der Amtswehrführung. Kamerad Peer Winkler wird mit Wirkung vom 01.07.2019 zum Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg bestellt. Kamerad Renè Dörbandt wird mit Wirkung vom 01.07.2019 zum 1. stellvertretenden Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg bestellt.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-027/2019

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Freienwalde und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin Oderberg beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Freienwalde und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-029/2019

Wahl des Vorsitzenden des Amtsausschusses

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wählt Frau Gundula Köppen zur Vorsitzenden des Amtsausschusses.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-030/2019

Wahl des ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Amtsausschusses

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wählt Frau Andrea von Cysewski zur ersten Stellvertreterin der Vorsitzenden des Amtsausschusses.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-031/2019

Wahl des zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Amtsausschusses

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wählt Herrn Klaus Marschner zum Zweiten Stellvertreter der Vorsitzenden des Amtsausschusses.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-032/2019

Bildung von Ausschüssen des Amtsausschusses

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Bildung folgender Ausschüsse mit der ausgewiesenen Anzahl an Sitzen:

1. Kommunalausschuss mit max. 8 Mitgliedern
2. Sozialausschuss mit max. 8 Mitgliedern
3. Bauausschuss mit max. 8 Mitgliedern

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-033/2019

Benennung der Mitglieder und der Vorsitzenden der Ausschüsse des Amtsausschusses

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt folgende Besetzung der Ausschüsse:

Kommunalausschuss

Vorsitzender: Martin Horst

Mitglieder: André Guse, Peggy Fürst, Andrea von Cysewski, Michael Stürmer, Klaus Marschner, Ronny Püschel, Martina Hähnel

Bauausschuss

Vorsitzender: Klaus Marschner

Mitglieder: Thomas Polster, Ronny Püschel, Guido Zoschke, Michael Stürmer, Dr. Günther Gollner

Sozialausschuss

Vorsitzender: Lutz-Werner Marten

Mitglieder: Andrea von Cysewski, Antje Behling, Thomas Polster, Annemarie Kruppke, Peggy Fürst, Frank Marschke, Ronny Püschel

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-036/2019

Beschaffung von Ausrüstungen, Ausstattungen und Geräten für die Amtfeuerwehr

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Vergabe des Auftrages für die Beschaffung von Ausrüstungen und Geräten gemäß der erfolgten Ausschreibung an die G.B.S. Handelsgesellschaft mbH mit einem Auftragsvolumen von 29.095,83 €.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-038/2019

Inzidente Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg empfiehlt, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 inzident zu prüfen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-039/2019

Hangsicherung für den Umbau/Sanierung Feuerwehrgerätehaus Golzow

Der Amtsausschuss bewilligt die Erhöhung der Investitionsauszahlungen im Jahr 2019 um 30.000,- EUR. Die Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 30.000,- EUR wird genehmigt.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: AA-035/2019****Personalangelegenheit**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-037/2019**Personalangelegenheit**

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 20.08.2019

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: LS-031/2019****Inzidente Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen empfiehlt, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim, zusammen mit dem vollständig erstellten Jahresabschluss 2017 den Jahresabschluss 2016 inzident zu prüfen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: LS-035/2019****Jugendarbeit: Antrag auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und Aufhebungsvertrag zum Leistungsvertrag**

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 28.08.2019

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: NI-041/2019****Aktivierung des Beschlusses NI-056/2018 »Durchlass und Regenwasserableitung Dorfstraße/Schulstraße«**

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt:

- die Reinigung des Durchlasses durchzuführen und
- den Beschluss NI-056/2018 umzusetzen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: NI-044/2019**Tempo 30 entlang der Hebewerkstraße innerhalb der Ortslage Niederfinow**

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit entlang der Hebewerkstraße (L29), An der Zugbrücke (L29) sowie der Hohenfinower Straße (L29). Das Amt wird aufgefordert, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 21.08.2019

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: OD-069/2019****Inzidente Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg empfiehlt, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim zusammen mit dem vollständig erstellten Jahresabschluss 2017 den Jahresabschluss 2016 inzident zu prüfen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-073/2019**Vergabe der Planungsleistung für den 1. Bauabschnitt – Umsetzung Brandschutz-Konzept**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, die erforderlichen Planungsleistungen für die Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme „Umsetzung Brandschutz-Konzept“ 1. Bauabschnitt an das Ingenieurbüro Wolff, Nagelstraße 23, 16225 Eberswalde, zu vergeben.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: OD-071/2019****Aufhebung des Beschlusses OD-026/2109**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-061/2019**Vermietung von 10 Wohnungen am Platz der Einheit an den Landkreis Barnim**

– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: OD-070/2019**Antrag auf touristische Beschilderung der Touristinformation und des Binnenschiffahrts-Museum e. V.**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Umsetzung der Beschilderung der Touristinformation für 600,00 € sowie die Gewährung einer Zuwendung für das Binnenschiffahrts-Museum in Höhe von 1.682,74 €.

– Beschluss angenommen

Bekanntmachung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage gemäß § 3 Absatz 1 BauGB zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnen an der Ragöser Mühle“ in der Gemeinde Chorin OT Sandkrug im Parallelverfahren mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Britz-Chorin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin hat in ihrer Sitzung am 24.11.2016 mit Beschluss-Nr. CH-077/2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen an der Ragöser Mühle“ beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren gemäß § 2 BauGB mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Da sich der Vorhabenbezogene Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickeln lässt, wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 geändert.

Das Plangebiet befindet sich, aus Richtung Eberswalde kommend, nördlich der L 200 Angermünde Straße am Ortseingang von Sandkrug und umfasst eine Fläche von 1,47 ha. Im Geltungsbereich befindet sich das Flurstück 402 tlw., Flur 1 der Gemarkung Sandkrug. Planziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebietes mit Einfamilienhäusern sowie sonstigen wohngebietstypischen Nutzungen, Nebenanlagen, Stellplätzen und deren Zufahrten, zu schaffen.

Hiermit erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in Form einer Offenlage. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Vorentwurf für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und für den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschl. Begründung kann während der Auslegungsfrist in der Amtsverwaltung Britz-Chorin-Oderberg eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen/Einwände schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht und abgegeben werden. Das Ergebnis des Abwägungsverfahrens durch die Gemeindevertretung wird in die Planungen eingearbeitet und mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebenen Anregungen, Einwände und Stellungnahmen bei der Entwurfsfassung über die

Aufhebung des Bauleitplanes unberücksichtigt bleiben kann.

Ort der Auslegung: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz
Bauamt, Zimmer 1.24
Tel.: 03334/45 76 61

Dauer der Auslegung: vom **07.10.2019** bis einschließlich **08.11.2019** während folgender Dienststunden:

| | |
|---------------------|--|
| Montag und Mittwoch | von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | von 9.00 bis 12.00 Uhr |

Diese Bekanntmachung und die Offenlageunterlagen können während der Zeit der Auslage zusätzlich im Internet auf der Seite des Amtes Britz-Chorin-Oderberg www.britz-chorin-oderberg.de unter Amtliches & Ortsrecht eingesehen werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Britz, 06.09.2019

*Jörg Matthes
Amtdirektor*

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft 90 Liepe

Die Jahreshauptversammlung 2018/2019 der Mitglieder der Jagdgenossenschaft 90 Liepe hat am 15.08.2019 um 19.00 Uhr in 16248 Liepe, Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“ stattgefunden. Es waren 16 Jagdgenossen anwesend bzw. vertreten mit einer Grundfläche von 417,40 ha.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/2019 (TOP 9): Entlastung des Vorstandes

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für des Jagdjahr 2018/2019.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 02/2019 (TOP 10): Entlastung des Kassenführers

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Kassenführers für des Jagdjahr 2018/2019.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 03/2019 (TOP 11): Feststellung des Reinertrages 2018/19

„Die Mitgliederversammlung bestätigt und beschließt die vorgetragene Reinertragskalkulation. Der (Reinertrag) Überschuss für das Jagdjahr 2018/2019 beträgt **5,38 Euro/ha** jagdbare Fläche.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 04/2019 (TOP 11): Verwendung des Reinertrages 2018/19

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den festgestellten (Reinertrag) Überschuss von **5,38 Euro/ha** für das Jagdjahr 2018/2019 zur Auszahlung an die Jagdgenossen.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

TOP 13: Wahlkommission

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde eine Wahlkommission gebildet, die die Wahl des Vorstandes durchgeführt hat. Der Wahlkommission gehörten an: Frau Katja Knöfel, Herr Bodo Magalle und Herr Burkhard Salle.

Beschluss 05/2019 (TOP 14): Wahl des Vorstehers

„Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Karl-Heinz Manzke zum Vorsteher der Jagdgenossenschaft 90 Liepe.“

Ergebnis: zugestimmt Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Beschluss 06/2019 (TOP 14): Wahl des Stellvertreters des Vorstehers

„Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Klaus Marschner zum Stellvertreter des Vorstehers der Jagdgenossenschaft 90 Liepe.“

Ergebnis: zugestimmt Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Beschluss 07/2019 (TOP 14): Wahl des 1. Beisitzers

„Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Christian Mertens zum 1. Beisitzer der Jagdgenossenschaft 90 Liepe.“

Ergebnis: zugestimmt Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Beschluss 08/2019 (TOP 14): Wahl des Stellvertreters des 1. Beisitzer und Schriftführer

„Die Mitgliederversammlung wählt Frau Christin Lampe zum Stellvertreter des 1. Beisitzer und zum Schriftführer der Jagdgenossenschaft 90 Liepe.“

Ergebnis: zugestimmt Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Beschluss 09/2019 (TOP 14): Wahl des 2. Beisitzers

„Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Matthias Köller zum 2. Beisitzer der Jagdgenossenschaft 90 Liepe.“

Ergebnis: zugestimmt Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Beschluss 10/2019 (TOP 14): Wahl des Stellvertreters des 2. Beisitzer und Kassenführer

„Die Mitgliederversammlung wählt Frau Carmen Lieske zum Stellvertreter des 2. Beisitzer und zum Kassenführer der Jagdgenossenschaft 90 Liepe.“

Ergebnis: zugestimmt Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Beschluss 11/2019 (TOP 15): Wahl der Rechnungsprüfer 2019/20

„Die Mitgliederversammlung wählt für das Jagdjahr 2019/202 zwei Rechnungsprüfer, namentlich Herrn D. Knöfel und Herrn E. Malle.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 12/2019 (TOP 16): Beschluss Haushaltsplan 2019/20

„Die Mitgliederversammlung beschließt nach vorausgehender Information und Diskussion den vorgetragenen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019/2020.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

TOP 17:

Der Vorsteher Herr Manzke verliert die datenschutzrechtliche Information der Jagdgenossenschaft 90 Liepe nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO im Wortlaut.

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung und das Protokoll der Wahlkommission vom 15.08.2019 kann nach Anmeldung beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Manzke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Liepe GmbH, Karl-Liebnecht-Str. 36c, 16248 Liepe (Tel.: 033362-239) zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Liepe, den 02.09.2019

Karl-Heinz Manzke
(Jagdvorsteher)

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Straßenreinigung und Winterdienst ist Anliegerpflicht

» Bei den Kontrollen der Straßenreinigung wurde festgestellt, dass einige Grundstückseigentümer ihren Anliegerpflichten gemäß der Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde nicht in genügendem Maß nachgekommen sind.

Die öffentlichen Straßen sind zu säubern und von Wildwuchs zu befreien, so dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vermieden oder beseitigt wird.

Die Reinigung der im Straßenverzeichnis der Satzung über die Straßenreinigung der jeweiligen Gemeinde aufgeführten Fahrbahnen und Gehwege einschließlich der jeweils dazugehörenden Randstreifen wurde in dem darin festgelegten Umfang den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen.

Insbesondere zeigte sich bei den Sichtkontrollen vor Ort, dass die Gehwege und Rinnsale nicht vom Wildbewuchs befreit werden. Diese Aufgabe ist Pflicht des jeweiligen Anliegers.

Wo und in welchem Umfang die Pflichten den Anliegern übertragen wurden, kann in den Straßenreinigungssatzungen der amtsangehörigen Gemeinden auf der Internetseite <https://britz-chorin-oderberg.de> nachgelesen werden.

Allgemeines

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Anliegerpflichten um Reinigungs- und Winterdienstpflichten, wie z. B. die Reinigung des öffentlichen Bereichs vor den Grundstücken durch die Grundstückseigentümer von Schmutz, Unrat und Unkraut bzw. das Entfernen von Schnee und Eis von genau festgelegten Sicherungsflächen; das sind bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an Privatgrundstücke angrenzenden oder das Grundstück erschließenden öffentlichen Straßen. Der insoweit verpflichtete Grundstückseigentümer hat die Sicherungsflächen auf eigene Kosten in einem sicheren Zustand zu erhalten. Durch diese Anliegerpflichten sollen potentielle Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz anderer Personen verhütet werden. Verletzt der Anlieger seine Verpflichtungen schuldhaft, begeht er eine Ordnungswidrigkeit und haftet unter Umständen für dadurch eingetretene Schäden.

Anliegerpflichten – Straßenreinigung und Winterdienst

Nach dem Brandenburgischen Straßengesetz und den Straßenreinigungssatzungen der amtsangehörigen Gemeinden ist insbesondere bei Anliegerstraßen, aber auch bei überörtlichen Straßen, die

Räum- und Streupflicht für die Gehwegbereiche, teilweise auch für die Fahrbahnen, auf die Anlieger der von der jeweiligen Straße erschlossenen Grundstücke übertragen worden.

Winterdienst

Die Anlieger sind somit während der Winterzeit für die Verkehrssicherheit der Gehwege etc. verantwortlich und haben diese in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr schnee- und eisfrei zu halten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder ähnlichen Stoffen verboten ist.

Hinweis: Bei Straßen ohne Gehweg ist ein 1,50 m breiter Streifen zu streuen/räumen.

Die Überwachung, ob die Räum- und Streupflicht eingehalten wurde, obliegt dem Amts Britz-Chorin-Oderberg. Eine unterlassene Räum- und Streupflicht kann neben einem Bußgeld und der Aufforderung, den Gehweg verkehrssicher zu machen, auch im Falle eines Schadens von Verkehrsteilnehmern zu Schadensersatzforderung gegenüber dem Anlieger führen. Die Straßen und Gehwege, die von den Anliegern zu räumen und zu streuen sind, können den gemeindlichen Straßenreinigungssatzungen entnommen werden.

Schadstoffsammlung durch Schadstoffmobil erst im Oktober

Probleme beim Sonderabfallentsorger machen Verschiebung notwendig

» In jedem Jahr erfolgt einmal die Entsorgung von Schadstoffen durch das Schadstoffmobil. Hierfür hat die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH den Sonderabfallentsorger Fehr Umwelt Ost, wie auch in den vergangenen Jahren, vertraglich gebunden

Die diesjährige Sammlung von Schadstoffen durch das Schadstoffmobil war ab dem 10. September an den verschiedenen Standorten im Landkreis vorgesehen. Aufgrund von Problemen bei der Bereitstellung eines entsprechenden Entsorgungsfahrzeugs, ist jedoch in diesem Jahr eine Verschiebung notwendig.

Das Schadstoffmobil fährt in diesem Jahr ab dem 9. Oktober täglich die verschie-

denen Sammelstellen im Landkreis Barnim an. An den bekanntgegebenen Orten der Entsorgung ändert sich nichts. Die neuen Entsorgungstermine finden Sie auf unserer Internetseite www.kw-bdg-barnim.de.

INFO

Kreiswerke Barnim GmbH

Ostender Höhen 70, 16225 Eberswalde

www.kreiswerke-barnim.de

Für Fragen zu Entsorgungsterminen

stehen die Ansprechpartner der Barnimer

Dienstleistungsgesellschaft zu den

Öffnungszeiten auch unter der Telefon-

nummer 03334/526 2044 zur Verfügung.

Hinweise für Eheschließungen im Jahr 2020

» Unser Standesamt bietet Ihnen die Möglichkeit, sowohl im Rathaus Britz, im Kloster Chorin, auf dem Landhof in Liepe sowie auf dem Museumschiff „Riesa“ in Oderberg, die Ehe zu schließen.

Aus personellen und organisatorischen Gründen können wir für das Jahr 2020 dies allerdings nur Brautpaaren anbieten, die in unserem Zuständigkeitsbereich wohnen oder hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Eine telefonische Reservierung für einen Termin zur Eheschließung ist ab dem 4. November 2019 bei Frau Trettin unter der (03334) 45 76-33 möglich.

Bianka Trettin

Standesamt Britz-Chorin-Oderberg

Sitzungstermine im Oktober

▶ **01.10. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte »Zur Guten Hoffnung«,
Waldstr. 2

▶ **02.10. | 19.00 Uhr**

Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19

▶ **07.10. | 18.00 Uhr**

Finanzausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ **08.10. | 19.00 Uhr**

Finanz- und Sozialausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

▶ **09.10. | 19.00 Uhr**

Entwicklungsausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

▶ **10.10. | 18.00 Uhr**

Sozialausschuss (AA)
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11 (Saal)

▶ **10.10. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum,
Choriner Str. 1

▶ **14.10. | 18.00 Uhr**

Bauausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ **14.10. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Parsteinsee
Lüdersdorf, Gemeindehaus Lüdersdorf,
Dorfstraße 50

▶ **15.10. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Lunow, Begegnungszentrum Lunow,
Schulstraße 1

▶ **17.10. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus,
Am Anger 33

▶ **24.10. | 19.00 Uhr**

Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

▶ **28.10. | 18.00 Uhr**

Gemeindevertretung Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ **30.10. | 19.00 Uhr**

Entwicklungsausschuss Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

ANZEIGEN

**Hoch die Füße,
denn eins erledigen
wir für Sie!**

**Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen möchten:**

**Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher**
Tel.: (033 31) 29 71 69 | Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



JUNGES LEBEN

Einweihung der neuen Kita in Brodowin

» Am 16. August war es so weit und wir konnten unser neues Gebäude feierlich eröffnen. Nach allem Umzugsstress empfangen wir unsere Kinder am 5. August in unseren neuen Räumen in der Brodowiner Dorfstraße 19a. Die Freude war riesig und alle Aufregung und Spannung hatte ein Ende.

Mit großen Augen und etwas unsicher betraten unsere Kinder und Eltern unser neues Domizil. Doch recht schnell lebten wir uns in den großzügigen und hellen Räumen ein. Dann stieg schon wieder die Aufregung, denn zum 16. August hatten wir viele Gäste eingeladen.

Ab 9:30 Uhr trafen der Amtsdirektor Herr Matthes, der Landrat Herr Kurth, unser Bürgermeister Herr Horst, der Ortsvorsteher Herr Winkelmann, Abgesandte des Landkreises, der Fördergeldstelle, einiger Baufirmen, des Planungsbüros und Frau Lüdecke vom Bauamt und Vertreter der



Dorfvereine, der Betriebe, Frau Bieber (Direktorin der Schule Britz), Frau Jung (Jugendkoordinatorin) und noch einige mehr auf dem Spielplatz unterm Festzelt ein.

Nach einigen Reden, vielen guten Wünschen und auch Geschenken bedankten sich die Kinder mit zwei Tänzen und dem umgedichteten Handwerkerlied bei allen Planern, Organisatoren und fleißigen Helfern, die uns dieses neue Gebäude ermöglicht haben. Danach weihten wir unsere neue Kita mit dem Durchschneiden eines roten Bandes feierlich ein.

Alle Gäste konnten nun die Räumlichkeiten begutachten und bei einer kleinen Stärkung ins Gespräch kommen.

Nach einer kleinen Verschnaufpause und Mittagsruhe für unsere Kleinsten ging es um 15 Uhr weiter. Beim „Nachmittag der offenen Tür“ kamen sehr viele Eltern, Verwandte, Bekannte und Brodowiner, um unsere Kita endlich mal von innen zu

sehen. Ein kleines Bläser-Überraschungs-Ständchen von Brodowiner Musikanten ertönte zur Begrüßung durchs Dorf. Wir führten viele Kleingruppen durch die Räume und irgendwie wollte der Ansturm nicht abreißen. Die Kinder erfreuten sich auf einer Traktor-Dorfrundfahrt mit Karsten Riebe. Um 16 Uhr spielte die Brodowiner Theatertruppe allen Gästen ein kleines Umweltstück vor. Zum Abschluss unseres Festtages stärkten sich alle kleinen und großen Gäste am reich gedeckten Büfett.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch mal ganz herzlich bei allen Gratulanten, Mitwirkenden und Helfern für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Es war ein schönes Fest und wir sind glücklich in diesen schönen Räumen zu Hause zu sein!

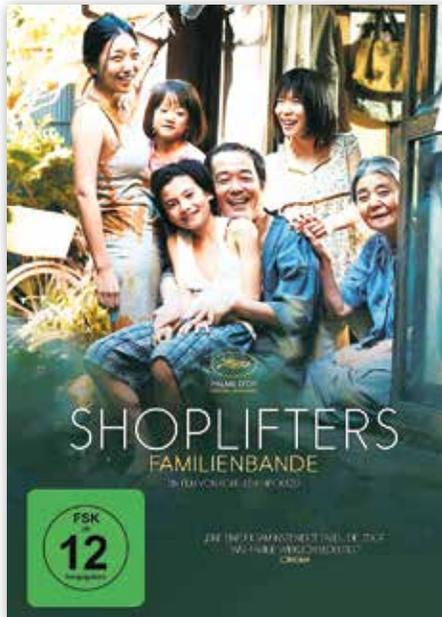
Das Kita-Team der Sieben-Seen-Zwerge



KULTUR

Kino und Theater im Café Hier & Jetzt

► SA | 05.10. | 20:00 Uhr
Kino – »Shoplifters – Familienbande«



Das Café Hier & Jetzt lädt wieder zum Kino ein. Gezeigt wird der japanische Spielfilm **Shoplifters – Familienbande** über eine unkonventionelle Familie aus dem Prekariat.

Eine ärmliche Patchworkfamilie lebt auf engstem Raum in der Millionenmetropole Tokio. Vater Osamu hat Gelegenheitsjobs auf dem Bau, seine Frau Nobuyo arbeitet in einer Reinigung, Tochter Aki verdient ihr erstes Geld als Animiermädchen, und die betagte Großmutter Hatsue, Besitzerin des winzigen Häuschens, bezieht Witwenrente. Einen Teil ihres täglichen Bedarfs deckt die Familie durch Ladendiebstahl, den Osamu gewöhnlich mit Hilfe des jüngeren Sohnes

Shota begeht. In einer kalten Winternacht bringen beide auch noch die 5-jährige Yuri mit nach Hause, die von ihren Eltern offenbar regelmäßig auf dem Balkon ausgesperrt wird. Da die Kleine Zeichen von Misshandlungen aufweist, behält die Familie sie schließlich bei sich. Wochen vergehen, ohne dass Yuris Eltern nach ihr suchen lassen. Sie gewöhnt sich rasch in ihrer neuen Familie ein, erfährt Zuwendung und Liebe. Shota bindet sie in die Ladendiebstähle mit ein und erkennt sie bald auch als seine »Schwester« an. Schließlich wird aber doch polizeilich nach ihr gefahndet, und auch die finanzielle Lage der Familie spitzt sich noch weiter zu ...

Dieser bezaubernde Film von Hirokazu Koreeda über die Frage, was eine Familie ausmacht, erzählt mit Leichtigkeit und ohne Rührseligkeit eine tief berührende Geschichte irgendwo zwischen Komödie und Drama und mit einem Hauch märchenhafter Poesie.

Der Kinoabend findet am **Samstag, den 5.10., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der **Eintritt** kostet **4 Euro** pro Person.

Vor dem Film gibt es um **18:30 Uhr** ein leckeres **Abendessen** mit asiatischen Köstlichkeiten.

► SA | 19.10. | 20:00 Uhr
Improvisations-Theater

Das Café Hier & Jetzt lädt wieder einmal zu einem heiteren interaktiven Abend mit dem **Improvisations-Theater Uckermark** ein.

Improvisations-Theater ist die hohe und freudensreiche Kunst, spontan Szenen zu

spielen und Geschichten zu erzählen, die das Publikum sich wünscht. Diese interaktive Form des Theaters ist sehr unterhaltsam und erfrischend, da das Publikum maßgeblich die Geschehnisse auf der Bühne mitbestimmt. (Mitmachen muss niemand aus dem Publikum, aber ganz ohne Unterstützung geht es nicht.) Und was dann geschieht, ist immer neu und überraschend für alle.

Die Impro-Theater-Gruppe Uckermark probt seit 2015 zweimal monatlich in Angermünde. Die Mitglieder genießen mit großer Freude ihre Spontanität und üben unter anderem bestimmte Techniken und Formate für Bühnenauftritte ein. Die Gruppe freut sich über weitere heitere Mitglieder, und Interessierte sind bei den Proben herzlich willkommen. (Kontakt über Moni Stehberger, Tel. 0162 / 3210499)

Die Aufführung findet am **Samstag, den 19.10., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der **Eintritt ist frei**, es wird um Spenden für die Darsteller gebeten.

Vor dem Theater gibt es um **18:30 Uhr** ganz im Sinne von Spontanität und Lebenslust ein leckeres **Überraschungs-menü**.



ANZEIGEN

Bernhard Kappes
 Heizung • Sanitär • Bauklempnerei

Wanne raus – Dusche rein!

barrierearme Dusche – Lösung jetzt bei uns als
 Ausstellungsstück mit Beratung

Kinemagic – Komplettdusche aus dem Hause Sanibroy

fast ohne Renovierungsarbeiten möglich

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz
 Tel.: 033 34/421 39 · Fax: 033 34/42 09 43
 mobil: 0172/3203148 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

Fenster | Türen | Wintergärten
Kunststoff und Aluminium

Triftstraße 7 • 16247 Joachimsthal • Tel./Fax: 033 361 / 98 26

Kräuter- und Keramiktage am 5. und 6. Oktober

» Ein besonderer Markt mit ausgewählter Keramik, frischen Kräutern, Gartenpflanzen und einer schmackhaften Biogastronomie erwartet unsere Gäste am ersten Oktoberwochenende im Kloster. In malerischer Kulisse verkaufen Keramiker aus der Region und aus ganz Deutschland ihre Kunst- und Gebrauchskeramik. Sie treten zum Wettbewerb an, der auch einen Publikumspreis beinhaltet. Die Gewinner werden dann am Sonntag um 16 Uhr ausgezeichnet. In Sonderführungen kann die museale Anlage mit fachkundiger Unterstützung auf ganz eigene Art erkundet werden.

Erzählungen und Schauspiel im Rahmen der Kräuter- und Keramiktage

Samstag, 5. Oktober

Um 15 Uhr erzählen Ambra Myrrah in der alten Sakristei Geschichten „Von tönernen Krügen, sprechenden Steinen und Scherben, die Glück bringen“. Das Duo aus der Geschichtenerzählerin Ana Rhukiz und der Wanderharfenspielerin Myriam Kammerlander ist Stammgast im Kloster



Chorin und weiß jedes Mal mit poetisch-musikalischen Geschichtenreisen zu begeistern.

Um 16 Uhr beginnt das Kapellenkonzert »Da pacem«. Mit Vertonungen des alt-

kirchlichen Hymnus »Verleih uns Frieden« – interpretiert vom »Berliner Vokalkreis« in der Klosterkapelle. (Tickets: 12/9 €)

Sonntag, 6. Oktober

Um 15 Uhr bringt Shorty Scheumann Till Eulenspiegels Schelmgeschichten aus Berlin und Brandenburg auf die Bühne. Als Höhepunkt der Kräuter- und Keramiktage erinnern wir im großen Kirchenschiff mit einer musikalischen und szenischen Lesung, die Kinder und Erwachsene in den Bann ziehen wird, an den altbekannten Schalk. Immer wieder hat die Figur des Till Eulenspiegel fasziniert. Denn: „der Narr spielt die Melodie, die versteinerte Verhältnisse zum Tanzen bringt.“ (Wolfgang Heise) Seit Jahrhunderten wird der Stoff aufgegriffen und variiert. In einem musikalischen Potpourri versammelt das Ensemble „Agathe Kimm“ einige der überlieferten Perlen.

Besetzung: Shorty Scheumann (Text; Kornett) | Florian Bensch (Fagott) | Laura Kania (Violine) | Motte Moddrow (Schlagwerk)

**KÄNON
GESÄNGE UND
LIEDER**

es lädt ein das
SALZBUTTERKOLLEKTIV
Töne sind wie Vögel

**ZUM FEST
3. OKTOBER**
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
17-19 UHR
GEMEINDEHAUS
CHORIN
MITTELREIHE 7

für alle
Singfreudigen
von 7-100

unterstützt
von der Plattform
MITEINANDER REDEN

HERBSTFEST GOLZOW
05.10.2019

14:00 Uhr
Kirchplatz
Eintritt
2,50 €

Die Ernte ist drin, das Heu ist gemacht!
Wir begrüßen den Herbst, dass es kracht!

UND LOS GEHT ES:

- ⌚ 14:00 Begrüßung durch unseren Ortsvorstand bei Kaffee und Kuchen
- ⌚ 14:30 Auftritt Kinder der Kita „Zauberlinde“
- ⌚ 15:30 Darbietung der Einradtruppe Fredersdorf
- ⌚ 16:00 „Zieh-Leine“ Wettbewerb
- ⌚ 18:00 Siegerehrung „Zieh-Leine“ Wettbewerb
- ⌚ 19:00 Laternenumzug mit der Golzower Feuerwehr
- ⌚ 20:00 Auftritt der Frauensportgruppe

Musik DJ Achim ab 14:00 Uhr

BESONDERHEITEN:

- Trekker Fahren
- Leckereien vom Grill
- Bier vom Fass
- Hüpfburg
- Trödelmarkt des „Fördervereins Kita Zauberlinde“
- Schätzspiel
- Kinderschminken
- Kutschfahrten
- Tombola der „Seniorengruppe Golzow“

Melvin Touché & The Tom Toms – „I WANT YOU“

6. Atelierkonzert am 26. Oktober

» Robert Williams (voc, guit, mand) sowie die beiden musikalischen Berliner Urgesteine Ralf Schmidt (b, harm) und Tommy Goldschmidt (perc) bilden den künstlerischen Kern dieser vielseitigen und kreativen Truppe.

Die Musik von Melvin Touché & The Tom-Toms ist „Roots“ im besten und weitesten Sinne und umfasst diverse Stilrichtungen: Folk, Blues und Traditionals genauso wie Country, Rhythm 'n' Blues, Rock oder Singer/Songwriter-Material.

INFO

Melvin Touché & The Tom Toms
26.10., 19:00 Uhr, Eintritt: 10,00 €,
Atelierhaus werkstatt10,
Am Krausenberg 10, 16230 Senftenhütten



„Berühmte Wiener Walzermelodien“

am Samstag, den 12. Oktober um 16 Uhr im Rathaussaal Britz

» Im Mittelpunkt dieses Konzertprogrammes steht der seit über 200 Jahren beliebte Wiener Walzer. An der Entwicklung dieser Musikgattung war der Komponist Joseph Lanner entscheidend beteiligt. Aus seiner Feder stammen die „Hofballtänze“, mit denen das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter der musikalischen Leitung von Konzertmeisterin Alexandra Paladi am Samstag, den 12. Oktober um 16 Uhr im Rathaussaal Britz das Konzert eröffnet. Der internationale Siegeszug des Wiener Walzers ist Kompositionen wie „An der schönen blauen Donau“ und „Wiener Blut“ von Johann Strauss (Sohn) zu verdanken, welche das Eberswalder Ensemble für Sie interpretiert.

Auch das sogenannte Wienerlied nahm sich des Wiener Walzers an. Bariton Dejan Brkic erklärt mit dem Schrammel Walzer das „Herz von an echten Weana“ und bekennt mit einer Melodie von Rudolf Siczynski „Wien, Wien, nur du allein, sollst stets die Stadt meiner Träume sein“.

Mit den Liedern „Das muss ein Stück vom Himmel sein“ von Werner Richard Heymann und „An der Donau, wenn der



„Wein blüht“ von Franz Grothe präsentieren Ihnen die Musiker und Dejan Brkic Beispiele für den Einzug des Wiener Walzers in die Filmmusik.

Seien Sie zu Wiener Walzerklängen und Wienerliedern herzlich eingeladen.

– Änderungen vorbehalten –

INFO

Karten & Informationen unter:
Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde Tel. (03334) 25 650
um Reservierung wird gebeten -
Eintritt: 12,00 Euro

Tischlein deck' dich

Snacks aus der ganzen Welt in Oderberg

Am 12. Oktober 2019 von 13 - 18 Uhr
auf dem Marktplatz in Oderberg

Oderberger bieten internationale und regionale Speisen an

Außerdem gibt es:

- Pflanzentauschbörse
- Marmeladenverkostung mit Auspreisung
- anonyme Bürgerbefragung
„Wie geht es weiter mit Oderberg?“
- Überraschungs-Theaterstück des Figurentheaters OKNO

Bringt bitte einen kleinen selbstgebackenen Kuchen mit!



Veranstaltungen im Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg

► FR | 18.10. | 19:00 Uhr

TIBET und INDIEN – Zwei Reisen – ein Ziel Reisebericht von Michi Münzberg

Zwei Länder, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein können ... Doch Tibet und Indien haben einen gemeinsamen Nenner – den Dalai Lama. Von seinen Wurzeln in der Verbotenen Stadt in Tibet, über atemberaubende Pässe im Himalaya, mit klapprigen Bussen und einer legendären Bergbahn führt diese abenteuerliche Reise auf den Spuren von Heinrich Harrer letztendlich zu dem lang erträumten Ziel in den Bergen Nordindiens – dem Thron seiner Heiligkeit.

Auf humorvolle und unterhaltsame Art vermittelt Michi Münzberg Einblicke in die buddhistische Kultur, den tief verwurzelten Glauben der Menschen und die Schönheit der Natur im Herzen Asiens.

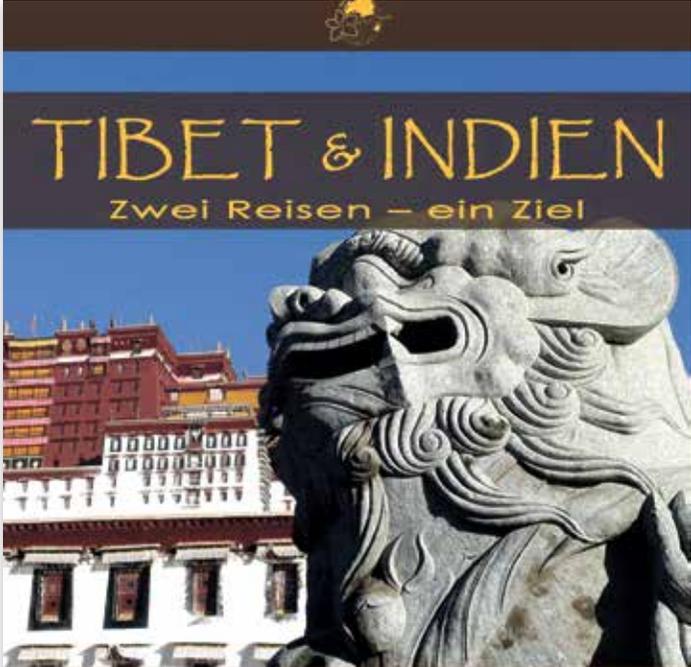
KARTEN & INFOS

Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg e. V.
☎ (033369) 53 93 21
Eintritt: 10 €, Voranmeldung ist empfehlenswert!

► FR | 15.11. | 19:00 Uhr

Berliner Duo Holler & Wendel

Ehrlich, authentisch und 100 % handgemacht – eine gelungene Mischung aus den Songs der Beatles, The Eagles, The Rolling Stones, Cyndi Lauper, Steve Miller, Gary Moore u.v.a.



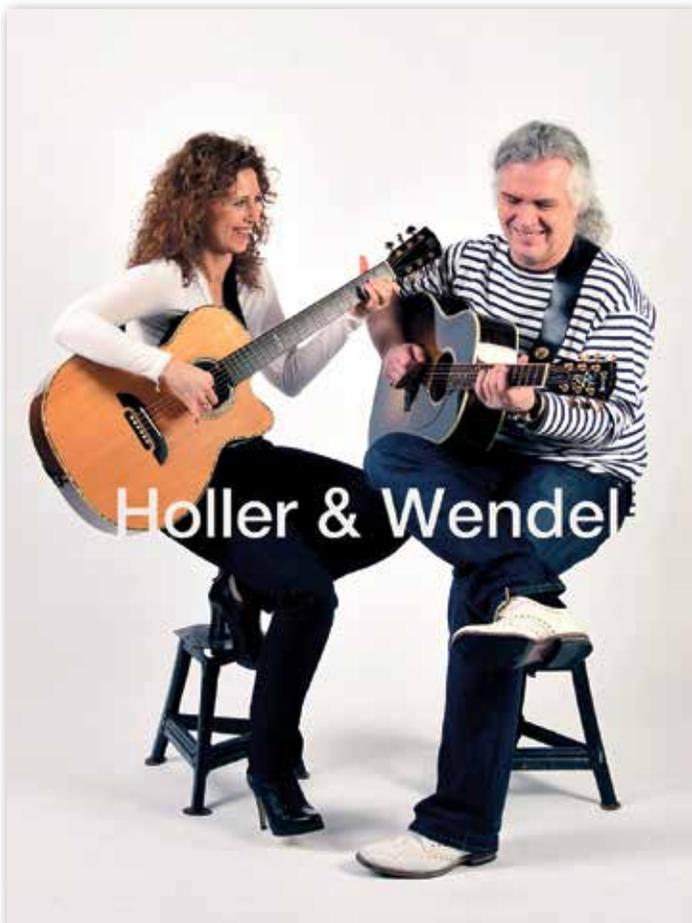
TIBET & INDIEN
Zwei Reisen – ein Ziel

Eine Live-Reportage von Michi Münzberg

18. Oktober 2019
19:00 Uhr

Binnenschiffahrts-
museum
ODERBERG

Zwei Länder, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein können... Doch Tibet und Indien haben einen gemeinsamen Nenner – den Dalai Lama.
Von seinen Wurzeln in der Verbotenen Stadt in Tibet, über atemberaubende Pässe im Himalaya, mit klapprigen Bussen und einer legendären Bergbahn führt diese abenteuerliche Reise auf den Spuren von Heinrich Harrer letztendlich zu dem lang erträumten Ziel in den Bergen Nordindiens – dem Thron seiner Heiligkeit.
Dieser Vortrag vermittelt Einblicke in die buddhistische Kultur, den tief verwurzelten Glauben der Menschen und die Schönheit der Natur im Herzen Asiens.



Ehrlich, authentisch und 100% handgemacht präsentiert das Berliner Duo "Holler & Wendel" eine gelungene Mischung aus den Songs der Beatles, The Eagles, The Rolling Stones, Cyndi Lauper, Steve Miller, Gary Moore u.v.a.

Als perfekt eingespieltes Team geben sie alten Klassikern und Hits neue Energie und einen ganz persönlichen Sound.

Thomas Wendel: E.-u. Ak.-Gitarre, Mandoline, Gesang, brilliert als Sologitarrist mit Originalität und Virtuosität, ist auch als Studio-Musiker für Shows des MDR tätig u.a. für Chris de Burgh, Albert Hammond, Helene Fischer, Florian Silbereisen, Nana Mouskouri ...
Elke Holler: Ak.-Gitarre, Ukulele, Gesang, Perkussion, sang und spielte in zahlreichen Live-Projekten, ist mit ihrer souveränen Rhythmusgitarre und Stompbox für den soliden Groove des Duos zuständig.



0173 2373419

0172 9478483

info@hollerwendel.de

LOKALES

Chorin hat gefeiert!

» Am 9. August feierten die Choriner und viele Besucher aus umliegenden Orten auf dem Dorfplatz das traditionelle Dorffest. Einwohner aller Generationen hatten sich intensiv in die umfangreichen Vorbereitungen eingebracht und die Bemühungen bescherten uns allen ein tolles Fest!

Wie in jedem Jahr begannen die Feierlichkeiten schon am Freitag mit dem von der »Schützengilde Chorinchen« organisierten Schützenfest. Am Samstag ging es dann um 14 Uhr mit der Oldtimerparade los, bei der neben unserem Choriner Motorradclub auch die Brodowiner und Choriner Traktorenfreunde ihre Fahrzeuge vorstellten.

Auf dem schön gestalteten Dorfplatz waren zahlreiche Stände und Stationen aufgebaut, die ein vielfältiges Bild unseres Dorflebens zeigten. So präsentierte der Kleintierzuchtverein neben seinen Tieren verschiedene Formen der Fell- und Fadenverarbeitung, es gab Angebote zum Filzen und Spinnen, Holzbearbeitung und eine mobile Schmiede. Neben diesen alten Handwerken stellten sich die Naturwacht und die Kloster-AG vor und es wurden historische Fahrräder aufgestellt, wobei man Gelegenheit zu einer kostenlosen Durchsicht hatte. Das Angebot wurde von verschiedenen Kreativ- und Bastelangeboten zum Mitmachen abgerundet.

Die »Choriner Sportfrauen« boten wieder ihren leckeren Kuchen an. Außerdem gab es Eis der »Uckermärker Eismanufaktur« und – organisiert vom Eberswalder Restaurant »Shiva« – Deftiges vom Grill und kühle Getränke.

Das bunte Programm, das für Jung und Alt etwas parat hatte, begann am Nach-



mittag mit dem Programm der Choriner Kita »Waldwichtel«, deren Kinder eine wunderschöne Vogelhochzeit präsentierten. Am Abend führten »Kalimero und Kids« eine tolle Fahrradstuntshow auf. Ab 19.30 Uhr füllte die Band »For Feel Fine« mit Rockklassikern und anderen bekannten Hits die Tanzfläche und anschließend übernahm »DJ Sammy« die Bühne und sorgte für einen ausgelassenen Abend mit toller Musik.

Am Sonntagmorgen folgte dann eine thematische Wanderung (geführt von Herrn M. Otto), die sich inhaltlich der eisenzeitlichen Entstehung unserer Landschaft widmete.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die durch ihr Engagement und ihre Unter-

stützung dieses Fest ermöglicht haben. Finanziell beteiligt haben sich das Amt Britz Chorin Oderberg, Dr. Kretschmann, Fam. von Glasenapp, Fam. Klamann, die »Choriner Volleys«, Fa. Chorona und M. Buse.

Unser besonderer Dank gilt allen Helfern und Organisatoren, ohne deren ehrenamtliche Arbeit dieses Fest nicht möglich gewesen wäre, Oma Betty Biertümpel für ihre Nährarbeiten, so dass unsere Stroh-puppe etwas zum Anziehen hatte und D. Kasch für das Anfahren der Strohballen. Das gesammelte Geld aus der Spendenkanne wird dem Dorffest 2020 zugutekommen und wir freuen uns schon jetzt, auch im kommenden Jahr wieder ein tolles Fest auf die Beine zu stellen.

Das Organisationsteam



Der Dorfclub Brodowin e. V. sagt Danke

Am 13. Juli feierte Brodowin das traditionelle Dorffest

» Wieder liegt ein schönes Dorffest hinter uns. Im Rahmen dieses Festes wurde das 10. Traktorentreffen in Brodowin gefeiert. Viele fleißige Hände packten am Vorabend bei den Vorbereitungen mit an. Zelte, Tische und Bänke wurden aufgestellt, eine Lichterkette in den Bäumen befestigt und eine Tombola vorbereitet. Am 13. Juli, pünktlich um 12 Uhr, startete dann die Traktoren- und Oldtimerparade. Mehr als 100 Fahrzeuge wurden dem Publikum von den stolzen Eigentümern präsentiert. Ortsvorsteher Wolfgang Winkelmann ließ es sich nicht nehmen, wesentliche Daten zu jedem Gefährt zu nennen. Im Anschluss boten Sportverein, Kita, Theatergruppe, Mensch Brodowin e. V. sowie verschiedene Brodowiner Musiker ein abwechslungsreiches Programm. Der Sportverein hatte für alle Kinder etwas im Angebot vom Fußball und Tischkicker spielen bis hin zur Hüpfburg des KSB Barnim. Hier hatte jede Altersgruppe viel Spaß. Unser Kita-Team führte mit den „Brodowiner Sieben Seen Zwergen“ ein Programm auf, sie schminkten die Kinder und beteiligten sich an der Versorgung unser Gäste mit Kaffee und Kuchen. Anschließend ließen Brodowiner Musiker ihre Blasinstrumente auf dem Dorfanger

erklingen und das Tanzhaus Eberswalde führte verschiedene Tänze auf. Hier waren die jüngsten Tänzerinnen gerade einmal drei Jahre jung, was von den Zuschauern mit viel Beifall unüberhörbar belohnt wurde. Der Dorfclub Brodowin e. V. und seine fleißigen Helfer verkauften die Lose für die Tombola, Hauptpreis war – wie bereits seit einigen Jahren – eine selbstgezimmerter Bank von unserem Zimmermann D. Gerner. Vielen Dank dafür!

Begeistert war das Publikum auch von der Theateraufführung der „Brodowiner Märchen GmbH“ in der Kirche. Nach dem Theaterstück ging es musikalisch auf dem Dorfanger weiter. Frau Gilsenbach hatte mit ihrem Team ein musikalisches Programm vorbereitet. Wer Lust hatte, konnte sich um 17 Uhr am Friedensbaum auf dem Dorfanger einfinden, mitsingen oder einfach nur zuhören. Weiterer Höhepunkt unseres diesjährigen Dorffestes war dann um 21 Uhr der erste öffentliche Auftritt einer Band aus



Brodowiner Musikern, bisher noch ohne Namen. Sie brachten das Publikum zum Jubeln und ernteten dafür viel Applaus.

Mit dem anschließenden Tanz bei fantastischer Musik unter freiem Himmel konnte das Dorffest 2019 ausklingen. Vielen Dank an DJ Ronny und Heinz, der unermüdlich bis in die frühen Morgenstunden Unterhaltungs- und Tanzmusik für alle Generationen aufgelegt hat. Ein großes Dankeschön geht an

dieser Stelle an alle Mitwirkenden und Akteure, die fleißigen Helfer und Sponsoren, die uns mit finanziellen sowie materiellen Spenden unterstützt haben. Vielen Dank auch an Michael Stürmer für das große Banner mit dem Brodowiner Ortswappen. Es ist gut zu wissen, dass immer wieder helfende Hände vor Ort sind, die uns bei der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und schließlich auch beim Aufräumen zur Seite stehen.

*Der Dorfclub Brodowin e. V.
& Ortsbeirat Brodowin*



Licht. Laden. Freies W-LAN.

Kreiswerke Barnim investieren in Oderberg

» Im letzten halben Jahr hat sich in den Oderberger Straßen einiges getan. „Vor allem ist es heller geworden“, ist dem Barnimer Landrat Daniel Kurth bei einer abendlichen Fahrt durch Oderberg bereits aufgefallen. Doch nicht nur das: am 28. August trafen sich Vertreter der Landkreisverwaltung, des Amtes Britz-Chorin-Oderberg und der Kreiswerke Barnim in der Hermann-Seidel-Straße in Oderberg, um eine öffentliche Ladesäule in Betrieb zu nehmen und den Bürger*innen und Besucher*innen der Stadt einen freien W-LAN-Zugang am Standort zu präsentieren. Direkt gegenüber des Binnenschiffahrtsmuseums ist es unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Belange gelungen, einen Ort mit Aufenthaltsqualität zu schaffen und das vorhandene Ladeangebot, das sich bisher an E-Bike-Fahrer richtet, zu ergänzen. „Es ist ein großes Pfund für unseren Landkreis mit den Kreiswerken Barnim eine kommunale Gesellschaft zu haben, die Aufgaben der Daseinsvorsorge und der infrastrukturellen Entwicklung übernehmen kann, die für manche Ämter und Gemeinden allein nicht zu stemmen wären“, unterstreicht Kurth die Aufgabe der Kreiswerke.

Insgesamt wurden in Oderberg im letzten halben Jahr ca. 511.000 EUR investiert. Eine Investition, die sich lohnt, sind sich alle Anwesenden einig.

„Eine Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Oderberg war aufgrund des überwiegend veralteten und technisch schlechten Zustandes großer Anlagenbereiche unbedingt erforderlich. 25 Prozent der Lichtpunkte waren defekt. Teilweise waren Wohnbereiche aufgrund fehlender oder standsicherheitsbedingt zurückgebauter Lichtpunkte nicht ausgeleuchtet. Das hat nun glücklicherweise ein Ende!“, freut sich Jörg Matthes, Amtsdirektor von Britz-Chorin-Oderberg.

Die Kreiswerke Barnim haben 2018 die Verantwortung für Wartung, Instandhal-



tung und Modernisierung der Straßenbeleuchtung vom Amt Britz-Chorin-Oderberg übernommen. Im Frühjahr 2019 konnte mit der Modernisierung der Beleuchtung im besonders sanierungsbedürftigen Bereich Friedenshain begonnen werden. Aktuell sind über 300 von insgesamt etwa 400 Lichtpunkten in der Stadt Oderberg auf moderne LED-Leuchtmittel umgerüstet oder neu installiert worden. Die letzten großen Maßnahmen sind die Eberswalder Chaussee mit 27 und die Schwedter Straße mit 26 Lichtpunkten. Zum Teil müssen hier noch alte Betonmasten demontiert und neue aufgestellt werden. Die neuen Beleuchtungsanlagen werden jährlich ca. 190.000 kWh Strom weniger verbrauchen und der Umwelt damit 100 t CO₂ ersparen.

„Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten können wir diesen Stand hier heute präsentieren und wir können die Umrüstung der Straßenbeleuchtung, wie vertraglich vereinbart, bis Ende September dieses Jahres zum größten Teil

abschließen“, bedankt sich Christian Mehnert, Geschäftsführer der Kreiswerke Barnim beim Amt Britz-Chorin-Oderberg, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin von Oderberg Martina Hähnel und der ausführenden Elektrofirma Lorenz aus Lunow-Stolzenhagen für die konstruktive Zusammenarbeit der zurückliegenden Monate.

Das Engagement in Oderberg ist damit noch längst nicht beendet, die Stadt ist im Rahmen der Modernisierung der Berliner Straße 3 auch als BARshare-Standort im Gespräch.

Die Kreiswerke Barnim haben bereits die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Breydin übernommen und energieeffizient umgerüstet. Zudem ging in Oderberg die nunmehr neunte öffentliche Ladesäule im Ladenetz Barnim in Betrieb. Es kann bspw. ein Renault Zoe innerhalb von drei Stunden geladen werden. Geladen werden kann per Ladekarte oder App, die Ladestartgebühr beträgt zwei Euro und die kWh kostet 32 Cent.

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Lokaler geht's nicht

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.

SENIOREN

Liebe Seniorinnen und Senioren im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg

» Die Sommerpause ist vorbei und alle Ortsvertreter sind aus dem Urlaub zurückgekehrt.

Was wollen wir im zweiten Halbjahr 2019 noch alles bewältigen und wie können wir in den einzelnen Orten das Seniorenleben noch weiter bereichern, ist ein Thema was uns täglich begleitet.

Noch haben wir hier und da Defizite. So treffen sich in einigen Orten die Senioren zweimal monatlich, in anderen einmal monatlich und andere wiederum unregelmäßig. Natürlich spielt auch der geforderte Bedarf nach Gemeinschaft unserer Senioren dabei eine große Rolle. Aber auch an die Senioren, die nicht mehr zu uns kommen können, den Kontakt aber nicht abbrechen möchten, muss weiterhin gedacht und die Verbindung gehalten werden. Sei es durch kurze Besuche, mal durch eine liebe Karte oder ein Telefonat.

Auch Ehrenarbeit macht sich nicht von allein, so ist es für unsere Ortsvertreter nicht immer einfach das auch durchzusetzen. Wer möchte den Kontakt zu uns und wer nicht, kann oft nur schwer heraus gefunden werden, umso mehr ist es gut alles Wichtige und Interessante im

Amtsblatt und an den Informationstafeln oder Schaukästen bekannt zu machen. Bitte informieren Sie sich dort und nehmen auch Sie den Kontakt zu ihren Ortsvertretern oder dem Vorstand auf.

Für jeden Hinweis von Ihnen sind wir dankbar.

„Immer mal wieder eine gute Tat“, unter diesem Motto wollen wir Kindern, dehnen es nicht so gut geht helfen und aus Altbeständen an Wolle oder Stoffen etwas in Gruppenarbeit fertigen. Sei es Mützen, Schal, Handschuhe oder Socken zu stricken, ja auch kleine Sportbeutel oder Tücher zu nähen. Das kann bei einem schönen Plausch und einer Tasse Kaffee oder Tee in den Ortsgruppen geschehen. Organisiert wird das von unseren Ortsvertretern. Wir möchten Sie bitten, sich an diese zu wenden. Im November wird unsere alljährliche Gesprächsrunde im Rathaus zu Themen stattfinden, die unsere Senioren bewegen, wie Nahverkehr, Wohnen im Alter und mehr. Sind auch Sie daran interessiert, wenden Sie sich ebenfalls an Ihre Ortsvertreter. Am 30. November wird es wieder eine Fahrt geben, die uns nach Liebenberg zum Weihnachtsmarkt

führt, nachdem wir vorher gemeinsam zu Mittag gegessen haben. Da die Busse nicht jeden Ort anfahren können, kann auch ein Kleinbus zum Abfahrtsort eingesetzt werden. Am 14. und 15. Dezember fahren wir zum „Bunten Weihnachtsteller“ mit Maxi Arland nach Schwedt und im Januar 2020 zur „Schlager-Hitparade“ nach Schwedt. Es sind noch wenige Plätze frei. Ein Anruf unter: 0152/565 45 638 oder 033366/53 850 und Sie sind dabei.

In allen Orten wird es auch wieder die schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeiern geben deren Orte und Zeiten wir Ihnen rechtzeitig im Amtsblatt bekannt geben.

Allen fleißigen Händen möchten wir hier einmal Danke sagen und wünschen uns noch eine lange, gute Zusammenarbeit für und mit unseren Senioren.

Liebe Grüße,

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Heißer Sommer – kalte Eiswelt

» Unter diesem Motto fuhren Senioren aus dem Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg am 3. September mit dem Bus nach Elstal bei Berlin.

Wie immer stand der Bus der Firma Schramm pünktlich zur Abfahrt bereit. Ein paar nette Worte zur Begrüßung und schon rollten wir auf der Autobahn nachdem auch die letzte Haltestelle angefahren war.

Gemeinsam besuchten wir als erstes die Eiswelt. Da in den Räumen ja Minusgrade herrschen, suchte sich jeder einen warmen Umhang, mancher zog noch rasch ein par Socken oder einen Pullover an und schon standen wir vor wunderschönen, großen Eisskulpturen aus der Märchenwelt. Kinder nutzten die Eisersutschen und saßen in einer Kutsche aus Eisblöcken, was die Eisskulpturen noch besser



anzuschauen machte und es konnten schöne Bilder geschossen werden. Nach knapp einer Stunde, etwas durchgefroren, waren wir dann wieder am Ausgang. Nun konnte jeder auf seine Art den Karls Erdbeer-

hof erkunden. Als erstes fielen die unzähligen vielen Kaffeekanne an den Wänden auf. Überall wurde gestöbert und gekauft. Immer wieder trafen sich unsere Senioren in kleinen Gruppen zum Mittagessen oder zur Kaffeerunde. Um 14.30 Uhr fanden sich dann alle mit vielen schönen Eindrücken und Eingekauftem im Bus wieder.



Auf der Heimfahrt gab es noch viele Gespräche und die Erkenntnis, es muss nicht immer ein ganzer Tag sein und so eine Fahrt kann man auch mit „Rollator“ oder Gehstock bezwingen, will man einmal dem Alltag entfliehen.

Elke Geldner

Sandkruger Senioren auf Tour

» Am 2. September begaben sich die Senioren von Sandkrug auf Reisen. Wie in jedem Jahr im Herbst trafen sich die Senioren zu einem Ausflug. Die Abfahrt begann um 11 Uhr am Gemeindehaus in Sandkrug. Einige Senioren stellten ihre PKW zur Verfügung und die Reise ging zum Schiffshebewerk Niederfinow. Unser erster Halt war am »Schiffergasthaus und Café« am Hebewerk von einem ehemaligen Sandkruger, Herrn Kluge. Die Sandkruger freuten sich über ein reichhaltiges Essenangebot. Schnell wurde allen ein gutes Mittagessen serviert. Gestärkt ging es dann zur Schiffsanlage-

stelle von Herrn Neumann. Um 15 Uhr legte das Schiff ab zum Schiffshebewerk. Alle wurden die 36 Meter hochgeschleust. Der Kapitän erläuterte sehr ausführlich die Bauart und Besonderheiten des Schiffshebewerkes und gab gute Auskünfte über das noch im Bau befindliche neue Schiffshebewerk. Nach der Fahrt durch das Schiffshebewerk machte das Schiff noch einen kleinen Ausflug auf dem Kanal. Anschließend ging es wieder durch eine Wanderung zur Gaststätte von Herrn Kluge. Hier war die Kaffeetafel vorbereitet und die Senioren plauschten in gemütlicher Runde. Herr Kluge infor-

mierte noch über Besonderheiten des alten und des neuen Schiffshebewerkes.

Frau Bielecke hatte die gute Idee, auf der Rückfahrt noch zur Straußenfarm in Hohenfinow zu fahren.

Viel Freude machte es den Senioren, die Straußen zu beobachten und besonders die jungen Tiere zu betrachten. Als Abschluss wurde noch Straußenwurst und Federn zum Staub wischen gekauft. Dann ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende. Die Fotos vom Schiffshebewerk und der Straußenfarm erinnern an diesen schönen Tag.

Gerhard Müller



Fotos: Petra Bielecke

Auf in das Holzschuhmacherdorf Friedrichswalde

» Dieser Termin war auf dem Jahresplan 2019 der Seniorengruppe in Chorin. Dazu trafen sich alle Teilnehmer am Donnerstag, dem 5. September, um 12.45 Uhr, um in Selbstfahrergruppen zu starten.

In Friedrichswalde empfing uns Frau Schulz, Vorsitzende des Vereins vor einem großen Wandbild am Pfarrhaus. Sie informierte in kurzen Zügen über die Geschichte des Dorfes. Kannten wir die Holzklumpen ja bisher nur aus Holland, lernten wir, dass die Herstellungsgeschichte dieser auch in Friedrichswalde von je her eine große Rolle gespielt hat. Woran sich beide Modelle unterscheiden, erklärte sie uns auch.

Im Gemeinschaftsraum des Vereins sahen wir uns einen schwarz-weiß Film an, in dem man zeigte, wie die Herstellung einst erfolgte. Bei einem kleinen Quiz von Fr. Schulz, konnte bei richtiger Antwort ein kleiner Holzschuhanhänger gewonnen werden.

Das kleine Museum des Vereins, wo viele interessante Dinge aus dem damaligen



Dorfleben liebevoll zusammengetragen wurden, konnten wir direkt über eine Treppe im Vereinshaus erreichen.

Jeder für sich entdeckte so manches und weckte damit Erinnerungen für sich, denn meistens war auch eine kleine Geschichte damit verbunden. Anschließend tranken wir gemeinsam Kaffee an einer schönen Kaffeetafel und ließen uns den Kuchen schmecken. Frau Schulz, Frau Porth und Herr Splinter bewirteten uns hervorragend.

Die Holzschuhwand forderte so manchen



auf, mit den Sand gefüllten Luftballons in die Holzschuhe zu treffen. Dann wurde es nochmal spannend, denn wir nahmen in der Schauwerkstatt Platz und wurden von Herrn Ströbele begrüßt. Sehr anschaulich und interessant wurde uns ver-

mittelt, wie die „Bäume laufen lernen“, so beschrieb es Herr Ströbele. Da er seit Generationen im Holzschuhdorf zu Hause und außerdem auch Bürgermeister des Ortes ist, konnte er uns noch so manches Schöne zwischendurch erzählen und es wurde auch viel gelacht.

Sehr interessiert verfolgten alle die Herstellung eines Holzschuhs von der Holzklobe bis zur Fertigstellung. Wie schön, dass sich hier ein Verein gegründet hat, der dieses alte Handwerk für die Nachkommen bewahrt. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende und wir sagen Danke!

H.-U. Wiese

Riesengebirge und noch viel mehr ...

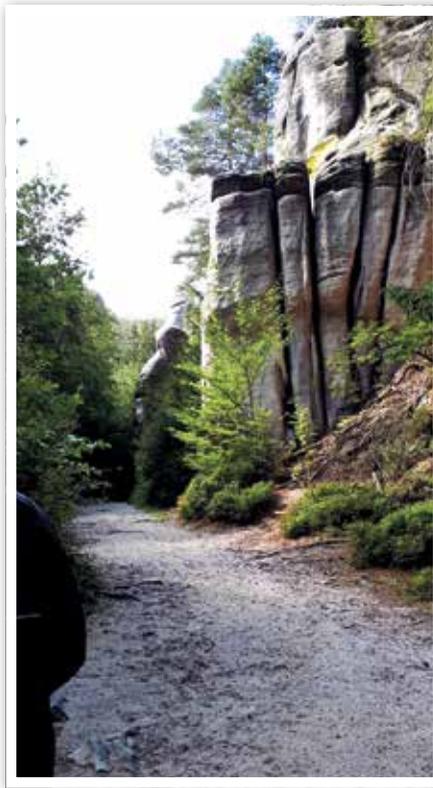
Senioren zu Besuch bei Rübezahl

» Der Sage nach ist Rübezahl ein launischer Riese, der in unterschiedlichster Gestalt erscheint. Als Mönch, Bergmann, Junker ... wir hielten Ausschau ... aber nichts.

Auf unserer Fahrt durchs tschechische Riesengebirge durchstreiften wir die Heimat Rübezahls. In Harrachov sahen wir die Riesenschanze von der wir alle nicht springen würden.

Das neugotische Schloss Sychrov, das dem aus Frankreich stammenden Adelsgeschlecht Rohan als Residenz diente, besticht durch die prunkvoll eingerichteten Räumlichkeiten mit ursprünglichem Mobiliar, Gemälden und weiteren Ausstattungsgegenständen. Die meisten Gemächer sind mit reichen, kunstvollen Schnitzereien verziert.

Am Besten hat uns die Felsenstadt Adersbach gefallen. Beeindruckende Sandsteingebilde treten dem Wanderer entgegen und bilden verschiedene Figuren. Am bekanntesten sind der „Liebhaber“, der „Zuckerhut“, der „Elefantensplatz“, die „Fünf Finger“ oder auch der



„Bürgermeister und der Major“. Durch Schluchten führte ein fachkundiger Reiseführer uns zu diesen Bergfelsen und wir genossen diese einzigartige bezaubernde Bergwelt.

Am letzten Tag unserer 5-tägigen Reise besuchten wir die Stadt Prag. Sie war von Touristen überfüllt, aber unsere kundige Reiseleiterin fand Wege und Plätze fern ab der überfüllten Plätze. Die Goldene Stadt, so wird Prag genannt, hat viele Sehenswürdigkeiten, die zum Weltkulturerbe gehören. Natürlich ging es über die Karlsbrücke durch malerische Gässchen zum gotischen Rathaus mit seiner weltbekannten astronomischen Uhr. Über den Wenzelsplatz schlenderten wir ins nächste Restaurant zum Mittagessen. Eine wundervolle Reise neigte sich dem Ende und zehn Senioren war einfach begeistert. Wenn Sie als Senior auch gerne verreisen möchten, dann melden Sie sich bitte beim Vorstand. Wir nehmen Ihren Wunsch entgegen.

M.Conradi
Seniorenclub Britz e.V.

SOZIALES

Volkssolidarität feiert Tag der offenen Tür

Buntes Programm zum 74. Jubiläum lädt ein

» Am Donnerstag, den 24. Oktober von 11 bis 16 Uhr lädt die Volkssolidarität Barnim zu ihrem traditionellen Tag der offenen Tür in die Mauerstraße 17 (Richterplatz, Nähe Marktplatz) in Eberswalde ein.

Das 74. Jubiläum ihres Bestehens feiert die Volkssolidarität mit einem bunten Programmangebot an alle Barnimer. Ab 11 Uhr herrscht geschäftiges Treiben im hellen Atrium des Hauses am Richterplatz. Infos und Beratung zu Ehrenamt, Pflege, Gesundheitssport und kulinarische Vielfalt garantieren abwechslungsreiche Stunden.

Es locken Glücksrad, Kreativmarkt und Bücherbasar der Bibliothek Finow und der Eberswalder Geschichte(n)schreiber. Von Porträtzeichner Klaus Deutsch kann man sich sein eigenes Porträt zeichnen lassen. Einen Service rund um die Brille dürfen Besucher kostenfrei nutzen. Große und kleine Kulturakteure bereichern den Tag, so der Shanty-Chor aus Wandlitz mit Seemannsliedern und Seemannsgarn, die Kita „Regenbogen“ und die



jüngsten Tänzerinnen von SV Stahl Finow. Um 13.30 Uhr informiert Polizeihauptkommissar Eberhard Heusterberg vom Schutzbereich Barnim zu präventiven Maßnahmen für Senioren und alle Altersgruppen. Hauseigene Mittags- und Kuchenangebote gibt es ab 12 Uhr.

Erleben Sie Information und kurzweilige Unterhaltung in unmittelbarer Nähe des Eberswalder Marktplatzes!

Wer Lust auf ein Ehrenamt hat, ist hier herzlich willkommen!

INFO

Volkssolidarität Barnim e. V.
Atrium im Objekt der Volkssolidarität,
Mauerstraße 17 (Richterplatz)
16225 Eberswalde
☎ 03334-63988-0 oder -16

Donnerstag, 24. Oktober, 11 – 16 Uhr
Tag der offenen Tür
zum 74. Geburtstag der Volkssolidarität

Infos und Beratung zu Ehrenamt, Pflege, Gesundheitssport, Polizei-Vortrag zum Thema Prävention mit Polizeihauptkommissar Eberhard Heusterberg, kulturelles Rahmenprogramm mit dem Shanty-Chor Wandlitz, Kita „Regenbogen“, Tänzerinnen von SV Stahl Finow, Porträtzeichner, Brillenservice, kulinarische Vielfalt u. a.

Volkssolidarität Barnim e. V. im 74. Jahr ihres Bestehens

Ein informativer Abriss zur Volkssolidarität

Die Volkssolidarität Barnim ist ein eingetragener gemeinnütziger Wohlfahrtsverband mit derzeit ca. 2.600 Mitgliedern. 400 Ehrenamtliche betreuen diese Mitglieder in 57 Ortsgruppen im gesamten Landkreis Barnim. Nachbarschaftshilfe, soziales Engagement und in immer größerem Maße bildende und unterhaltende Angebote prägen heute das Bild des Ehrenamtes.

Neben der großen Zahl Ehrenamtlicher sind ca. 200 hauptamtliche Mitarbeiter in vielen sozialen Aufgabenfeldern tätig.

Das Einzugsgebiet der Volkssolidarität Barnim erstreckt sich von Oderberg im Osten bis nach Blumberg am Berliner Stadtrand und umfasst die Altkreise Eberswalde und Bernau sowie die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin.

Geschichtliches zur Volkssolidarität:

Die Volkssolidarität wurde am 24.10.1945 aus verschiedenen Selbsthilfeorganisationen wie »Volkssolidarität gegen Winternot« in Sachsen, »Rettet die Kinder« in Berlin und Brandenburg, »Thüringenaktion gegen Not«, »Heim und Arbeit« in Mecklenburg und »Hilfswerk« in Sachsen Anhalt, in der sowjetischen Besatzungszone gegründet. In den ersten Jahren ihres Bestehens widmete sich die VS vor allem der Hilfe für die unter den Kriegsfolgen am meisten leidenden Kinder, der Unterstützung von Umsiedlern und heimkehrenden Kriegsgefangenen und der Fürsorge für ältere und gebrechliche Menschen.

Dazu führte sie Geld- und Sachwertsammlungen durch, richtete über 350 Heime und Tagesstätten für Kinder und Jugendliche sowie für Rentner und Schwerbeschädigte ein und schuf etwa 1.300 wirtschaftliche Einrichtungen wie Volksküchen, Werkstätten, Bahnhofsdienste, Nähstuben usw. In den Jahren nach Gründung der DDR gingen die sozialen und wirtschaftlichen Einrichtungen unseres Verbandes an die neuen Staats- und Wirtschaftsorgane über. Im Mittelpunkt der Arbeit der VS blieben die Verbreitung der Idee der Solidarität und die Organisierung praktischer sozialer und kultureller Betreuung alter und behinderter Menschen in den Wohngebieten.

Nach der Wende knüpfte die Volkssolidarität an ihre frühen Traditionen an, hilfebedürftige Menschen aller Altersgruppen durch ambulante Sozialarbeit und stationäre Einrichtungen bedarfsgemäß zu versorgen.

Die Volkssolidarität Barnim ist heute zeitgemäß in den unterschiedlichsten öffentlichen Aufgabenbereichen tätig:

- Sozialstationen in Eberswalde und Oderberg
 - häusliche Krankenpflege
 - hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung in allen sozialen Fragen
 - Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Alzheimer- und Demenzzkranken
- Kinderheimverbund
 - Hilfe zur Erziehung für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Wohngemeinschaften

- Kindertagesstätten
 - Kita "Regenbogen" in Eberswalde
 - Kita "Wirbelwind" in Seefeld
 - Kita „Melodie“ in Bernau
- „Netzwerk Gesunde Kinder“ in Bernau
- Projekt Amtsjugendpflege / offene Jugendarbeit
 - Jugendklubs in der Gemeinde Schorfheide
- Projekt Gesundheitssport- und Sporttherapie
 - Rehabilitationssport und Gesundheitssporttherapie im gesamten Kreisgebiet sowie Wassergymnastik in Eberswalde
- Behindertenarbeit
 - ambulante Betreuung chronisch psychisch Kranker in deren Wohnungen und in Wohngemeinschaften
 - Tagesstätte für chronisch psychisch Kranke in Eberswalde
- Begegnungsstätten
 - je eine Einrichtung in Finow, Finowfurt, Biesenthal, Bernau und Rüdersdorf mit vielfältigen kulturellen und bildenden Veranstaltungsangeboten
- Altenpflegeheim
 - Altenpflegeheim in Biesenthal mit 55 Betten
- Wohnen für Senioren
 - Wohnanlage in Eberswalde am Richterplatz, Mauerstr. 17. Im Haus befindet sich auch die Tagespflege „Sonnenblume“. Hier werden ältere Menschen betreut, die sich nicht mehr allein versorgen können oder von Vereinsamung bedroht sind.
- Wohnheime
- Medizinische Fußpflege

Volkssolidarität Barnim e.V.
Schneiderstr. 19
16225 Eberswalde
☎ 03334/63988 0
Fax: 03334/63988 5
E-Mail: barnim@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-barnim.de



Inh. F. Steinke | steinke-bestattungen.de
Hauptstraße 126 | 16244 Schorfheide OT Finowfurt

FÜR SIE DA 03335 / 32 66 55 TAG & NACHT

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332/83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

Jugendbegegnungen & Workcamps 2019

Termine und Anmeldung unter:
www.volksbund.de/workcamps



VOLKSBUIND



GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN

Gestalten Sie Ihre persönlichen & individuellen KARTEN



z.B.
50 Stück
€ 39,56
Inkl. gefütterten Kuverts!

Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:
www.shop.rautenberg.media >>>>>>

DRUCKSHOP

Das machen wir gerne für Sie:

- > Abzettelungen
- > Blöcke
- > Briefbogen
- > Broschüren
- > Bücher
- > Festschriften
- > Igemappen
- > Kalender
- > Kataloge
- > Postkarten
- > Prospekte
- > Tischkalender
- > Flyer
- > Plakate
- > Visitenkarten
- > Zeitungen

Kasinostraße 28-30 | 53840 Troisdorf | **02241 260-0** | www.rautenberg.media



**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Oktober 2019**.
Anzeigenschluss ist am **11. Oktober 2019**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

| | |
|--|------------------|
| • Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt | 7.800 Exemplare |
| • Amtsblatt Biesenthal-Barnim | 6.100 Exemplare |
| • Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt | 2.800 Exemplare |
| • Amtsblatt Oder-Welse | 2.800 Exemplare |
| • Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt | 18.500 Exemplare |

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**



Landesgartenschau
Wittstock | Dosse 2019

www.laga.wittstock.de



Landes Gartenschau

Wittstock | Dosse 2019

18. April – 6. Oktober

Rundum **schöne** Aussichten